

Pressemitteilung
Kiel, 23.07.2025

Insolvente Friedrichsorter Gießerei: Kieler Norden nicht allein lassen

Zu den Aussichten im Insolvenzverfahren der Friedrichsorter Gießerei Procast Handform erklärt Ratsherr Marcel Schmidt, Vorsitzender der SSW-Ratsfraktion Kiel:

„Neben der Diskussion und den Begehrlichkeiten der Marine für das MFG5 Gelände und die daraus resultierende Gefahr für die Umsetzung von Holtenau Ost steht auch die Gießerei Procast Handform in Friedrichsort vor einer ungewissen Zukunft. Die Insolvenz des Unternehmens ist ein Problem für den Kieler Norden. Bis Ende August muss ein Investor gefunden sein.

Nicht nur für das Unternehmen, sondern auch für den Kieler Norden ist es wichtig, dass Procast Handform jetzt einen Investor bekommt, der dem Unternehmen eine Zukunft bietet und keinen Niedergang auf Raten. Der bisherige Eigentümer fordert, jede zweite Stelle zu streichen sowie auch die Prämien und das Weihnachtsgeld. Diese Forderungen widersprechen eklatant dem, was wir unter Guter Arbeit verstehen und lassen berechnete Zweifel aufkommen, ob der bisherige Eigentümer das Unternehmen wirklich in eine erfolgreiche Zukunft führen will.

Der gesamte Industriezweig benötigt mehr Unterstützung aus der Politik. Unser Appell lautet: Wir dürfen die Gießerei in dieser Schieflage nicht allein lassen. Sie leistet einen wichtigen Beitrag für das Funktionieren unserer Wirtschaft und trägt auch große Potenziale für die Verteidigungsfähigkeit in sich. Eine Schließung der Gießerei wäre ein großer Verlust für den Standort Kiel und insbesondere für den Kieler Norden, der bereits vor der Herausforderung steht, mit dem möglichen Aus von Holtenau Ost eine weitere Hiobsbotschaft verkraften zu müssen.“